

SEMINAR (2stündig; durchgeführt als Blockseminar, 15.–19. März 2020 in Sondershausen):

Für dich gegeben. Zusage und Gabe in Luthers Abendmahlsverständnis

v. Lüpke/Bayer/Ehmann

1 INHALT Das Seminar konzentriert sich auf einen Vergleich von Luthers „Sermon vom hochwürdigen Sakrament des heiligen wahren Leibes Christi und von den Bruderschaften“ (1519) und seinem „Sermon von dem Neuen Testament, das ist von der heiligen Messe“ (1520). Im Sermon von 1519 findet sich im sachlichen Anschluss an 1.Korinther 10,16f. ein Motiv besonders deutlich ausgeprägt, das in den späteren Auseinandersetzungen über das Verständnis der Gegenwart Jesu Christi im Abendmahl in den Hintergrund zu treten scheint, das aber gerade auch für die heutige ökumenische Diskussion von großer Bedeutung ist: Im Abendmahl konstituiert sich die Kirche als „Bruderschaft“, als geschwisterliche Gemeinschaft. Die sakramentale Feier ist das Herzstück des Gottesdienstes und zugleich Quelle der Diakonie. Wie verhält sich dieses Verständnis des Herrenmahls zur Grundentscheidung von 1520, nach der Luther von Mk 16,16 als dem Einsetzungswort nicht nur der Taufe, sondern indirekt auch des Abendmahls ausgeht und dementsprechend als entscheidenden Punkt des Herrenmahls die Korrelation von Zusage (*promissio*) und Glaube (*fides*) hervorhebt. Mit der Frage nach dem Verhältnis der beiden Luthertexte ist nicht nur eine theologiegeschichtliche Frage angesprochen. Entscheidend geht es um das Verständnis des Wortes Gottes als eines „leiblichen“ Wortes. Nicht zuletzt sollen auch die möglichen Konsequenzen für das ökumenische Gespräch bedacht werden.

2 LITERATUR Textgrundlage: Martin Luther, Deutsch-deutsche Studienausgabe, Bd. 2: Wort und Sakrament, hg. v. Dietrich Korsch/Johannes Schilling, Leipzig 2015, 29–67; ausgewählte Sekundärliteratur: Karl-Adolf Bauer, Gemeinschaft der Heiligen – kommunismus der Liebe. Leben aus dem Abendmahl bei Martin Luther, Neuendettelsau 2016; Oswald Bayer, PROMISSIO. Geschichte der reformatorischen Wende in Luthers Theologie, Darmstadt ²1989, 226–253.

3 VORAUSSETZUNGEN und 4 ANFORDERUNGEN Das Seminar wird in Verbindung mit der Luther-Akademie Sondershausen-Ratzeburg als Blockseminar in Sondershausen durchgeführt (weitere Informationen und Anmeldung unter www.Luther-Akademie.de). Je nach Schwerpunkt der Mitarbeit kann es als systematisch-theologisches oder als kirchengeschichtliches Seminar besucht und bescheinigt werden. Erwartet wird die gründliche Lektüre des Quellentextes anhand der genannten Studienausgabe. Darüber hinaus sind Referate und/oder Seminararbeiten möglich, deren Themen gegebenenfalls mit den Seminarleitern abzusprechen sind.

5 LEISTUNGSPUNKTE UND PRÜFUNGEN

Teilnahme am gesamten Blockseminar: 4 LP; Hausarbeit: 6 LP.